

Medienmitteilung

Zürich, 9. Juli 2025

Geschäftszahlen SENS eRecycling 2024

100 000 Tonnen im Jahr 2024: Die Sammlung von Elektrogeräten läuft auf Hochtouren

100 000 Tonnen: So viele Elektrogeräte hat SENS eRecycling 2024 über ihr Rücknahmesystem gesammelt. Das sind rund 11 Kilogramm pro Einwohnerin und Einwohner und 8% mehr als im Vorjahr. Treiber für diese Steigerung waren insbesondere die gestiegenen Mengen gesammelter Elektrokleingeräte und Elektrogrossgeräte. Ebenfalls stark zugelegt haben die gesammelten Mengen an Wärmepumpen (+ 207%) sowie E-Zigaretten (+ 100%). Beide Branchenlösungen wurden 2023 von SENS eRecycling neu lanciert. Mit gezielten Kampagnen verstärkte SENS im vergangenen Jahr zudem auch die Sensibilisierung der Konsumentinnen und Konsumenten für das Thema Kreislaufwirtschaft.



Erfolgreiche Branchenlösung: Nahezu 100% aller Schweizer Hersteller und Importeure von Wärmepumpen sind Teil des schweizweiten Rücknahmesystems von SENS eRecycling.

Mit ihrem schweizweiten Rücknahmesystem für Elektrogeräte verfolgt SENS eRecycling seit ihrer Gründung vor über 35 Jahren zwei Ziele: Erstens möglichst viele, qualitativ hochstehende Rohstoffe aus den gesammelten Elektrogeräten zurückzugewinnen und zweitens die darin enthaltenen Schadstoffe fachgerecht zu entsorgen. Damit sorgt sie für eine intakte Umwelt und stärkt langfristig die Schweizer Kreislaufwirtschaft. Im letzten Jahr hat die Pionierin auf dem Gebiet des eRecyclings insgesamt 100 762 t Elektrogeräte zusammen mit ihren Partnerbetrieben gesammelt. Darunter 35 637 t Elektrokleingeräte (+10%), 41 870 t Haushaltsgrossgeräte (+10%), 20 817 t Kühl-, Klima- und Kompressorgeräte sowie 971 t Leuchtmittel (-7%). Die neueren Branchenlösungen weisen ebenfalls beeindruckende Mengen und

Steigerungen im Vergleich zum Vorjahr aus: 1 230 t Photovoltaikmodule (+62%), 153 t Wärmepumpen (+207%) sowie 61 t E-Zigaretten (+100%). Die Sammelmengen inklusive Vorjahreszahlen finden Sie unter dem folgenden Link: <https://www.erecycling.ch/wissenswertes/geschaeftsbericht/overview-2024/facts-figures.html>

Sammlung und Recycling von Wärmepumpen und E-Zigaretten haben sich etabliert

Mit ein Grund für die Steigerung der gesammelten Mengen sind die neuen Branchenlösungen für Wärmepumpen und E-Zigaretten: beide sind seit dem 1. Juli 2023 in Kraft. Bei den E-Zigaretten hat sich seither die Rücklaufmenge verdoppelt, jene der Wärmepumpen sogar verdreifacht. Insgesamt schlossen sich im vergangenen Jahr 169 neue Partner den verschiedenen Branchenlösungen von SENS eRecycling an. Das sind 6% mehr als im Vorjahr. Vor allem die Branchenlösung für Wärmepumpen stiess auf grosses Interesse, bestätigt der Geschäftsführer von SENS eRecycling Pasqual Zopp: «Inzwischen haben sich nahezu alle Hersteller und Importeure freiwillig der Branchenlösung angeschlossen. Aber auch viele Fachhändler und Installateure schätzen unseren kostenlosen und effizienten Service.» So holt SENS eRecycling beispielsweise ausgediente Wärmepumpen nach ihrer Deinstallation direkt an der Bordsteinkante ab. Finanziert wird die Sammlung, der Transport sowie die Entsorgung der Geräte wie bei den anderen Branchenlösungen mittels eines marktwirtschaftlich bemessenen, vorgezogenen Recyclingbeitrags (vRB). Diesen bezahlen Konsumentinnen und Konsumenten beim Kauf einer Wärmepumpe oder eines anderen Elektrogeräts direkt dem Installateur oder Hersteller/Importeur, die ihn anschliessend an SENS eRecycling in einen dafür vorgesehenen zweckgebundenen Fonds einbezahlen. Aufgrund der hohen Beteiligung an der Branchenlösung stieg der Fonds für Wärmepumpen im Jahr 2024 von CHF 340 114.– auf insgesamt CHF 1 477 779.–.

Das SENS-Rücknahmesystem in Zahlen (Stand: 31. Dezember 2024)

	2023	2024	Veränderung ggü. Vorjahr
Anzahl angeschlossene Hersteller/Importeure	1 381	1 469	+ 6%
Anzahl Recyclingunternehmen	20	19	- 5%
Anzahl SENS-Sammelstellen-Betreiber	509	442	- 13%

Neues Label für SENS-Partner

Neu steht allen Partnern von SENS eRecycling das exklusive SENS-Partner-Label zur Verfügung. Damit bekennen sich die Partner aktiv zur Förderung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft in der Schweiz und zur umweltgerechten Entsorgung von Elektroaltgeräten. Das Label kann kostenlos unter folgendem Link bezogen werden: [Ausgezeichnete Partnerschaft](#)

Laufende Sensibilisierung der Konsumentinnen und Konsumenten

Verstärkt hat SENS eRecycling im vergangenen Jahr auch die Sensibilisierung der Konsumentinnen und Konsumenten für die fachgerechte Entsorgung von E-Zigaretten sowie mit der nationalen Kampagne Brandgefährlich! für die Gefahr von Bränden bei unsachgemäss entsorgten Akkus und Elektrogeräten. «Denn für den Wandel hin zu einer Kreislaufwirtschaft, ist es zentral, dass auch die Konsumentinnen und Konsumenten mitziehen», betont die Präsidentin von SENS eRecycling Susanne Vincenz-Stauffacher. «Dazu gehört, dass sie Produkte so lange wie möglich nutzen, sie teilen, wiederverwenden und

reparieren; aber auch konsequent jene Produkte separieren, sammeln und umweltgerecht entsorgen, die sich nicht mehr weiter nutzen lassen.» Genau hier setzt auch die Circular Platform von SENS eRecycling an, die den Austausch zwischen Herstellern, Importeuren, Dienstleistern der Kreislaufwirtschaft sowie Konsumentinnen und Konsumenten fördert: www.circular-platform.ch.

Fachbericht von Swico und SENS eRecycling veröffentlicht

SENS eRecycling und Swico Recycling publizieren jedes Jahr einen umfangreichen Fachbericht über ihre gemeinsamen Aktivitäten im Bereich Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten. Während SENS eRecycling ein Rücknahmesystem für ausgediente Haushaltsgeräte (inkl. Wärmepumpen), PV-Systeme, Autobatterien, Leuchtmittel sowie Leuchten betreibt, ist Swico zuständig für die Sammlung sämtlicher ausrangierter Geräte aus den Bereichen Informatik, Unterhaltungselektronik, Büro, Kommunikation, grafische Industrie sowie Mess- und Medizinaltechnik. Nebst der gemeinsamen Sensibilisierungskampagne Brandgefährlich! im vergangenen Jahr (siehe oben), haben die beiden Organisationen im Jahr 2024 ihre Zusammenarbeit im Bereich Auditing weiter verstärkt und mit der Einführung der neuen Software WEEE-Flow den Grundstein für eine bessere Datenanalyse und -kontrolle der Stoffflüsse geschaffen. Den ganzen Bericht inklusive Zahlen zu den verarbeiteten Mengen von Elektrogeräten im Jahr 2024 kann hier eingesehen werden: www.fachbericht.ch

Kontakt

Für weitere Informationen, Interviewanfragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Nando Erne, SENS eRecycling, Obstgartenstrasse 28, 8006 Zürich

T: +41 43 255 20 05, nando.erne@sens.ch, www.eRecycling.ch

SENS eRecycling

Als Expertin für die nachhaltige Wiederverwertung von ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräten in und um das Haus, Leuchtmitteln und Leuchten, Photovoltaik-Systemen, Wärmepumpen, E-Zigaretten sowie Fahrzeug- und Industriebatterien trägt die Stiftung SENS entscheidend dazu bei, zukunftsweisende Massstäbe im eRecycling zu setzen. Sie schont Ressourcen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Die im SENS-Rücknahmesystem erbrachten Leistungen werden über einen marktkonformen vorgezogenen Recyclingbeitrag (vRB) finanziert. SENS eRecycling ist Mitglied bei Swiss Recycle und dem weltweiten Kompetenzzentrum für Elektroschrott, WEEE Forum. Im Jahr 2020 feierte SENS eRecycling ihr 30-jähriges Bestehen.